



Parlamentsdienst
Landtagssekretär
Josef Hilti
Peter-Kaiser-Platz 3
Postfach 648
9490 Vaduz

Vaduz, 5. August 2019

Medienkommission: Ersatzwahl eines ordentlichen Mitglieds und Bestellung eines neuen Ersatzmitglieds für die Restlaufzeit der Mandatsperiode 2018-2022

Sehr geehrter Herr Landtagssekretär

Die Medienkommission in der aktuellen Besetzung wurde vom Landtag am 1. März 2018 bestellt. Die Vaterländische Union hatte zu dieser Wahl Jnes Rampone-Wanger als Vizepräsidentin, Petra Vogt als ordentliches Mitglied und Gustav Gstöhl als Ersatzmitglied vorgeschlagen. Der Landtag ist diesem Vorschlag gefolgt.

Mit E-Mail vom 3. Juni 2019 hat mir Petra Vogt mitgeteilt, dass sie mit sofortiger Wirkung aus der Medienkommission austreten möchte. Wie sie mir auf meine Anfrage hin am 5. Juni 2019 bestätigt hat, wurden ihre Kommissionskolleginnen und -kollegen umgehend über diesen Schritt informiert.

Gemäss Art. 83 Abs. 5, 2. Satz MedienG ist das bisherige Ersatzmitglied Gustav Gstöhl bis zur rechtswirksamen Neubestellung in die Funktion des ausgeschiedenen Mitglieds gerückt.

Aufgrund des Austritts von Petra Vogt schlage ich nun namens des Präsidiums der Vaterländischen Union dem Landtag folgende Personen für die Ersatzwahl eines ordentlichen Mitglieds und die Bestellung eines neuen Ersatzmitglieds der Medienkommission für die Restlaufzeit der Mandatsperiode 2018-2022 vor:

- **Gustav Gstöhl**, [redacted] als neues ordentliches Mitglied (bisher Ersatzmitglied) bzw. als Ersatz für das ausgeschiedene ordentliche Mitglied Petra Vogt
- **Arinette de Carlo**, [redacted] als neues Ersatzmitglied bzw. als Ersatz für das in die Position eines ordentlichen Mitglieds rückende bisherige Ersatzmitglied Gustav Gstöhl



Vaterländische Union

Die Lebensläufe der zur Wahl vorgeschlagenen Personen erhalten Sie in der Beilage. Ich bitte um entsprechende Kenntnisnahme und die Weiterleitung unserer Vorschläge an den Landtag als Wahlgremium.

Mit freundlichen Grüßen
Vaterländische Union

Günther Fritz
Parteipräsident

Beilagen: Lebensläufe von Gustav Gstöhl und Arinette de Carlo